

A40 Wiederbelebung des Iran-Atom-Abkommens

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (BAG Frieden, DeL. RLP)

Tagesordnungspunkt: 1. Änderungsanträge zum Wahlprogramm

Antragstext

1 Einfügen nach Zeile 280

2 Wir werden uns als eines der wichtigsten Projekte in der Außenpolitik der
3 dringend notwendigen Wiederbelebung des Atomabkommens widmen. Es ist zu
4 begrüßen, dass sich die amerikanische Regierung endlich wieder zum Atomabkommen
5 an den Verhandlungstisch mit dem Iran begeben will. Es ist jetzt von
6 entscheidender Bedeutung, dass die umfangreichen Inspektionen wieder beginnen,
7 da sie sicherstellen, dass der Iran die Entwicklung von Atomwaffen nicht wieder
8 aufnimmt. Grundvoraussetzung ist allerdings, dass die USA ihre gescheiterte
9 Politik des Maximum Pressure abwickeln, die Sanktionen zurück nehmen und der
10 Iran unverzüglich zu seinen Verpflichtungen aus dem Abkommen zurückkehrt, die
11 Anreicherung zurückfährt und die Inspektionen in vollem Umfang Umgang zulässt.

12 Die Verhandlungen zum Atomabkommen dürfen die Bundesregierung jedoch nicht davon
13 abhalten, die schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen im Iran klar und
14 deutlich zu benennen und den Machthabern in Teheran gegenüber ihren Protest zu
15 äußern. Hinzu kommt die aggressive und zerstörerische Regionalpolitik Teherans,
16 von der unerträglichen Vernichtungsrhetorik gegenüber Israel bis hin zu
17 Kriegsverbrechen in Syrien.

18 Gelingt dies nicht, wird ein nuklearer Iran die katastrophale Menschenrechtsslage
19 im Land, die Drohungen gegen Israel und die regionale Aggression des Landes
20 zunehmend unbeherrschbar machen.

Begründung

folgt